

Moderne Sappho im Dialog mit intelligentem Körper

Berlin, 6. Juli 2017 - Die Reihe CON_TEXT in der Lettrétage ist für alle ein Muss, die das Ausgefallene mögen – experimentell und ein bisschen schräg. Ganz bestimmt aber jenseits des Mainstreams.

Markenzeichen ist ein radikal neu gedachtes Format von „Lesung“. Ausgehend vom literarischen Text entwickeln ein Autor und ein Künstler einer anderen Sparte gemeinsam ein neues sinnliches Erlebnis von Literatur. Sie kreieren das eine Woche bevor die Performance auf die Bühne geht – in Residence in der Lettrétage. Und das Publikum nimmt am letzten Abend teil an einem einzigartigen neuen „Lese-Kunststück“. Schon sechs Mal seit Januar.

Beim siebten Mal inszenieren in einem sensorischen Raum die Lyrikerin RIKE SCHEFFLER und der Choreograf JOCHEN ROLLER Text als raumklangliches und haptisches Ganzkörpererlebnis.

Die Installation ist ab 20 Uhr über drei Stunden, die Bar bis Mitternacht geöffnet:

Mittwoch, 19. Juli 2017, 20:00 Uhr

MEMORY FOAM – Raumklangliches Ganzkörpererlebnis
von Rike Scheffler (Lyrik) und Jochen Roller (Choreografie)

18. Juli 2017 Try-Out (öffentlicher Testlauf)

Lettrétage Berlin
Veranstaltungsreihe CON_TEXT 2017
Mehringdamm 61
10961 Berlin

Die Künstler sind:

RIKE SCHEFFLER, die gern mit Jazz, Pop und Film kooperiert und gerade mit dem Komponisten und Klarinettenisten Claudio Puntin an einer Oper arbeitet.

Sie war Finalistin beim 20. Open Mike und beim Literarischen März sowie Stipendiatin der Stiftung Brandenburger Tor. 2016 erhielt sie das Alfred Döblin Stipendium der Akademie der Künste Berlin sowie den Orphil Debüt Preis für ihren Lyrikband „der rest ist resonanz“ (kookbooks, 2014). Juror Michael Braun nennt sie „eine moderne Sappho mit Gitarre und Loopmaschine“.

<http://lettretage.de/Lettretagebuch/rike-scheffler-2/>

JOCHEN ROLLER, der zu den wichtigsten deutschen Choreografen gehört und mit seinen Produktionen international tourt.

Er choreografierte bisher über 50 Arbeiten für Bühnen, Galerien, Mode und Film. Zusammen mit Anne Kersting kuratierte er das saisonale Tanzprogramm von Kampnagel Hamburg und gründete dort im Verbund mit sieben europäischen Theaterzentren das Live Art Festival, dessen künstlerischer Leiter er 2009 und 2010 war. Er war Jury-Mitglied der Tanzplattform und der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

<http://lettretage.de/Lettretagebuch/jochen-roller-2/>

Die Veranstaltungsreihe CON_TEXT versucht das Format „Lesung“ neu zu denken. Ausgehend vom literarischen Text entwickeln die Künstler-Tandems interdisziplinäre Formate und thematisieren dabei den Prozess der gemeinsamen Arbeit. Die so entstehende literarische Veranstaltung wird als ein eigenes, weit über die bloße Textpräsentation hinausgehendes künstlerisches Werk begriffen. Die Künstlerinnen und Künstler arbeiten ohne inhaltliche Vorgaben; der Prozess ist ergebnisoffen.

Insgesamt finden im Rahmen von CON_TEXT zehn Abendveranstaltungen und eine Abschlusskonferenz statt. Im Lettrétagebuch wird der künstlerische Prozess jedes Tandems filmisch dokumentiert. Dort finden sich auch weitere Information zu Terminen und beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. <http://lettretage.de/Lettretagebuch/termine/>
<http://lettretage.de/Lettretagebuch/kuenstler/>

Das Projekt wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Die Lettrétage setzt als unabhängiges Literaturhaus in Berlin mit kuratierten, internationalen Projekten seit 2006 innovative Impulse. Die Erprobung neuer Formen der Produktion und Präsentation von Literatur steht dabei im Mittelpunkt. Darüber hinaus bietet die Lettrétage der lebendigen, vielfältigen und vielsprachigen Literaturszene der Stadt einen Raum für deren eigene Veranstaltungen, Ideen und Konzepte. Die Lettrétage engagiert sich für eine bessere Förderung der freien Szene und schafft Beratungs- und Vernetzungsangebote für die Freiberufler der Literaturbranche. Sie versteht sich als Ankerinstitution der freien Literaturszene Berlin.

Pressekontakt: Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Tel: 030 31 99 83 40, mobil: 0172 799 7566, Knesebeckstraße 96, 10623 Berlin s.schaub@schwindkommunikation.de